

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 06.10.2022

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.10.2022
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Mirko Bader

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtman

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Frau Michaela Dittrich

Herr Dirk Große

Ab TOP 4 anwesend

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Herr Eberhard Balzer

Frau Juliane Bäse

Frau Henriette Krebs

Herr Karsten Noack

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Bis TOP 4 anwesend

Herr Hagen Neugebauer

Herr Erich Buhmann

Frau Karin Brandt

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Christine Pfeiffer

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Manfred Bartel
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Thomas Müller
Herr Heiko Scharf
Frau Christine Bittner
Herr Mike Franzelius
Frau Kerstin Magdowski
Frau Claudia Weiss

Anwesend Verwaltung

Herr Holger Dittrich
Herr Paul Koller
Frau Christine Ost
Herr Klaus Hohl
Frau Julia Tarlatt
Frau Doris Tell
Frau Daniela Herholz
Frau Claudia Schmid-Stahmann
Frau Yvonne Krebs

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 31 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2022 und vom 25.08.2022:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.06.2022 wurde mit 30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2022 wurde ebenfalls mit 30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 25.08.2022 gefassten Beschlüsse:*

Herr Hohl gab folgenden Beschluss bekannt:

- **Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Weststraße
Beschlussvorlage 0551/22**

Beschlussvorlage:

Die Stadt Bernburg (Saale) zahlt im Zusammenhang mit einer Investitionsmaßnahme und der mehrfach geänderten, vorzeitigen Beendigung eines Pachtvertrages an einen landwirtschaftlichen Betrieb eine einmalige Entschädigung für Investitionsmaßnahmen in die Frucht.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

d) *Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:*

Herr Hohl gab folgende Beschlüsse bekannt:

Bekanntgabe der abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 12.07.2022

- **Vergabe Los 1 - Leistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI, der Freianlagenplanung nach § 39 HOAI, der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI und der Bauphysik nach Anlage 1.2 HOAI für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Kurhaus, Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0545/22**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt in seiner Sondersitzung am 12.07.2022 die Vergabe Los 1 – Leistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI, der Freianlagenplanung nach § 39 HOAI, der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI und der Bauphysik nach Anlage 1.2 HOAI an ein Planungsbüro.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder

6 Ja-Stimmen

- **Vergabeangelegenheit Kurhaus Bernburg (Saale), Los 2
Vergabe Los 2 - Leistungen der Planung der technischen Gebäudeausstattung gemäß § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1-7, HLS und Elt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Kurhaus, Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0547/22**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt in seiner Sondersitzung am 12.07.2022 die Vergabe Los 2 – Leistungen der Planung der technischen Gebäudeausstattung gemäß § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1-7, HLS und Elt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Kurhaus, Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale), an eine Planungs- und Energieberatungs GmbH.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 6 stimmberechtigte Mitglieder

6 Ja-Stimmen

Bekanntgabe der abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.09.2022

- **Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen, der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2022, gemäß Richtlinie Pkt. V, Nr. 2 (Antrag für kurzfristige Maßnahme)**
Beschlussvorlage 0572/22

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, die nach der gültigen Richtlinie mögliche Förderung zu gewähren. Der „Förderverein Bildung und Arbeit e. V. Bernburg“ erhält gemäß der Anlage 1 eine Zuwendung i. H. v. **4.435,36 €**.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2023/Ländl. Wege**
B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östl. Stadterweiterung in Bernburg
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0567/22

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die baulichen Maßnahmen A) und B) als Gesamtmaßnahme in 2 Losen öffentlich auszu-schreiben.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Erschließung der Wohnbaufläche "Gnetscher Weg" im Wohngebiet Süd-West in Bernburg (Saale) - Hier: Technisches Ausbauprogramm**
Beiblatt 0575/22/1

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zur Erschließung „Wohngebiet Gnetscher Weg“ in Bernburg (Saale) gemäß der Begründung und den Anlagen 1 bis 13 für die Verkehrsanlagen einschließlich Straßeneinläufen, Stichleitungen und der Straßenbeleuchtung (zzgl. der Ergänzung im Anschluss Gnetscher Weg zur Kustrener Straße und Paldamusstraße zum Dürerring) dem Grunde nach vorbehaltlich der Baurechtschaffung bzw. Abschluss des Erschließungsvertrages.

Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

- **Neubau einer Straßenbeleuchtung im Zuge der Baumaßnahme "Östliche Stadterweiterung in Bernburg (Saale) - Teil 1" - TB Hohe Straße, zwischen Liebknechtstraße und Bahnhofstraße (3. und 4. EA)**
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0568/22

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum „Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Hohen Straße“ EA 3 & EA 4 „TB Liebknechtstraße bis Bahnhofstraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 13, Flurstück 1004
Beschlussvorlage 0561/22**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft noch unvermessene Teilflächen des Grundstücks der Gemarkung Bernburg, Flur 13, Flurstück 1004.

Die Erwerber tragen die vollständigen Vermessungs-, Notar- und Kaufnebenkosten. Etwaige Mehr- oder Minderflächen werden zum Quadratmeterpreis ausgeglichen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

- **Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Poley, Flur 1, Flurstück 1022
Beschlussvorlage 0564/22**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 62m² des Grundstücks in der Gemarkung Poley, Flur 1, Flurstück 1022. Sollte eine Ratenzahlung erforderlich werden, wird dieser hiermit zugestimmt. Mehr- oder Minderfläche nach Vermessung wird zum genannten Quadratmeterpreis ausgeglichen. Vermessungs-, Notar- und Kaufnebenkosten hat der Erwerber zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner anlässlich der Einwohnerfragestunde.

**2. Berufung der Ortswehrleiterin für die Ortsfeuerwehr Poley
Beschlussvorlage 0573/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Frau Cordelia Kunze für die Dauer von 6 Jahren in das Amt der Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Poley mit Wirkung vom 01.11.2022 zu berufen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

Frau Dr. Ristow und Herr Weigelt überreichten die Berufungsurkunde und gratulierten mit einem Blumenstrauß.

**3. Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Beschlussvorlage 0585/22**

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

**3.1. Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss und Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Jugend- und Sozialausschuss
Beschlussvorlage 0585/22/1**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Frau Hannelore Hausmann als sachkundige Einwohnerin in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Christian Hackelbusch als sachkundigen Einwohner des Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Bernburg (Saale) ab.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Ralf Prozell als sachkundigen Einwohner in den Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

**4. Antrag der FDP-Fraktion zur Änderung der Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0586/22**

Herr Weigelt wies darauf hin, dass zu dem Antrag der FDP-Fraktion eine Stellungnahme der Fraktion BBG/Grüne vorliegt. Weiterhin sei ein Antrag von der SPD-Fraktion eingereicht worden.

Frau Dittrich erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion ausführlich und wies auf die einzelnen anonymen Fragebögen für Eltern, für Erzieher und für Unternehmer hin. Frau Dittrich schlug vor, die Auszählung der Fragebögen im Hauptausschuss vorzunehmen.

Anschließend erfolgte eine rege Diskussion in der Herr Ruland für einen einheitlichen Fragebogen plädierte. Ein einheitliches Blatt zur Umfrage für alle. Weiterhin war Herr Ruland der Meinung, nicht an der Weihnachtsschließzeit der Einrichtungen zu rütteln.

Frau Dr. Ristow wies in der Diskussion darauf hin, dass die Fragebögen nicht zielführend seien. So könne man in der Verwaltung nicht sagen, in welcher Firma oder Unternehmen die Eltern arbeiten, da die Verwaltung dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abfragen könne. Weiterhin fehle eine Einführung in die Thematik auf den anonymen Fragebögen. Eine Anfrage allein reiche nicht aus. Es müsse ausreichend begründet werden, aus welchem Grund diese Fragen gestellt werden. Weiterhin informierte Frau Dr. Ristow, dass zwischenzeitlich bis zu 3 Gesprächen mit den Elternkuratorien, den Leiterinnen und uns als Träger geführt worden seien, woraufhin sich 10 Einrichtungen für eine Sommer-Schließzeit, 2 Einrichtungen für eine alternative Variante und 2 Einrichtungen gegen die angegebene Schließzeit entschieden hätten.

Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Abstimmung der folgenden Maßnahme:

- Durchführung einer anonymen Befragung zu Schließzeiten in den Kitas (siehe Fragebogen).

Die Auswertung soll dem Stadtrat zu seiner ersten Sitzung im Jahr 2023 vorgelegt werden.

Herr Beier teilte mit, dass die SPD-Fraktion eine Umfrage an die Eltern, Erzieher und Arbeitgeber befürwortete, einer Satzungsänderung aber nicht zustimmen könne, da die Betreuung von Kindern durch die Stadt ja gewährleistet werde.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Ruland beantragte eine Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

32 Ja-Stimmen – einstimmig

Nach der Sitzungsunterbrechung und der nachfolgenden weiteren Diskussion begründete Frau Tell als Leiterin des zuständigen Fachamtes noch einmal sehr ausführlich und eindringlich die vorgeschlagene Schließzeit der Kindertageseinrichtungen im Juli 2023.

Antrag:

Herr Ruland stellte den Antrag, dass der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) gem. § 12 Abs. 2 a) der Geschäftsordnung die Beschlussvorlage zur nochmaligen Beratung an den mit der Vorberatung befassten Ausschuss, den Jugend- und Sozialausschuss, zurückverweist.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist die Beschlussvorlage zur nochmaligen Beratung an den Jugend- und Sozialausschuss zurück.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**5. 1. Nachtragsplan 2022 der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0549/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**6. Jahresabschluss 2016 - Jahresrechnung der Stadt Bernburg (Saale) für das Jahr 2016 und Entlastung der Oberbürgermeisterin
Beschlussvorlage 0577/22**

Frau Dr. Ristow nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2016 der Stadt Bernburg (Saale) und erteilt der Oberbürgermeisterin gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2016.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

30 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

**7. Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2021
Beschlussvorlage 0578/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die mit der BVL 0296/20 beschlossenen Erleichterungen beizubehalten und zusätzlich auf den Jahresabschluss 2021 zu erweitern. Abweichend von den Festlegungen in der Beschlussvorlage 0296/20 erstellt das Rechnungsprüfungsamt für die einzelnen Jahresabschlüsse 2014-2021 jeweils einen Prüfbericht.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

**8. Änderung der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Bernburger Wohnungsgesellschaft mbH
Beschlussvorlage 0569/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der BWG die Änderung der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der BWG entsprechend der Anlage 1 zu beschließen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

27 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

- 9. Stellungnahme zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes für Sachsen-Anhalt
Beschlussvorlage 0544/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der beigefügten Stellungnahme der Stadt Bernburg (Saale) zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes des Landes Sachsen-Anhalt zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend:31

31 Ja-Stimmen

- 10. Bebauungsplan Nr.: 97 mit dem Kennwort: „Mischgebiet südwestlich der Thomas-Müntzer-Straße“
Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0555/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 97 mit dem Kennwort: „Mischgebiet südwestlich der Thomas-Müntzer-Straße“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend:31

31 Ja-Stimmen

- 11. 1.Änderung Bebauungsplan Nr.62 Kennwort "Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West, Baufeld III",
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0556/22**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe-

und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“ gemäß Beschlussformulierung auf der folgenden Seite.

Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“, Aufstellungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch, das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“ einzuleiten.
2. Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist dem beiliegenden Übersichtplan zu entnehmen. Er umfasst innerhalb der Gemarkung Bernburg (Saale) in der Flur 72 das Flurstück 1089. Er beinhaltet das Industriegebiet GI 1 des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg- West an der A 14, Baufeld III“. Als geringfügige Erweiterung wird die festgesetzt Industriefläche GI 4 des Bebauungsplanes Nr. 61 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld II“ bis zum Verkehrsknoten der Kreisverkehrsanlage L 65/Weststraße zur Anpassung an das aktuelle Liegenschaftskataster in den Geltungsbereich einbezogen.
3. Ziel des 1. Änderungsverfahrens zum o.g. Bebauungsplan ist die Anpassung der planungsrechtlichen Festsetzung bezüglich des Höchstmaßes baulicher Anlagen innerhalb des Industriegebietes im Rahmen einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung im Sinne des Allgemeinwohls. Dabei wird zur Anpassung an das aktuelle Liegenschaftskataster eine geringfügige Erweiterung des Geltungsbereiches zur einheitlichen städtebaulichen Ordnung der Gesamtfläche vorgenommen.
4. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“ wird im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Daher wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird außerdem gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.
5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

12. Mitgliedschaft AGFK LSA und Einrichtung der Geschäftsstelle in der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0557/22

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg stimmt der Antragstellung der Stadt bezüglich der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) bei der zuständigen Geschäftsstelle zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Einrichtung der Geschäftsstelle/Vereinssitz der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK LSA) in der Stadt Bernburg zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend:31

31 Ja-Stimmen

13. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Wohngebiet Süd-West“
Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0559/22

Frau Dittrich nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Wohngebiet Süd-West“ und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

30 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

14. 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale)
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0565/22

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes für Photovoltaikanlagen. Dieses ist unter maßgeblicher Berücksichtigung der oben genannten Leitlinien zu entwickeln.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

29 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

15. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Fahrradfreundliche Kommune

Herr Krone-Braun fragte nach, ob der Weg an der Ernst-Grube-Straße als Fahrradweg ausgebaut werden könne.

Hierzu bat Frau Dr. Ristow um detaillierte Rücksprache mit Herrn Dittrich als zuständigen Dezernenten.

Energiekrise

Bezüglich der Energiekrise fragte Herr Krone-Braun nach, ob in Bernburg (Saale) trotzdem ein Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbeleuchtung stattfinden werde.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass vorgesehen sei, zentral nur einen beleuchteten Weihnachtsbaum für die gesamte Stadt Bernburg (Saale) auf dem Karlsplatz in BBG aufzustellen. Ein Weihnachtsmarkt werde stattfinden und mit den vorhandenen LED-Lichtern beleuchtet werden.

In den Rathäusern werden auf Grund der Energiekrise keine beleuchteten Weihnachtsbäume aufgestellt.

Frau Dittrich fände es schön, wenn trotz der Krise der Weihnachtsmarkt beleuchtet werde, um in diesen Zeiten wenigstens ein bisschen weihnachtliches Flair in Bernburg (Saale) zu haben. Frau Dittrich fragte nach, ob die gespendeten Weihnachtssterne aufgehängt werden.

Das Aufhängen der Sterne werde geprüft, so Frau Dr. Ristow. Eventuell können sie aufgehängt, aber nicht beleuchtet werden. Die Verwaltung habe wirklich versucht, hier Kompromisse zu finden, da auf Grund der Energiekrise striktere Vorgaben zum Energiesparen vom Bund vorgelegt worden seien, u. a. auch die Ausschaltung der Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und Anlagen.

Frau Dr. Ristow wies darauf hin, dass es bei diesen Maßnahmen vordergründig um die Einsparung von Strom und Gas gehe und nicht um die finanziellen Mittel. Es nütze auch nichts, wenn jemand Geld für die Beleuchtung spenden würde. Der Auftrag vom Bund laute eindeutig, Energie zu sparen.

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro